

Presseinformation 65-17

25.09.17

## **Faszination Vogelzug auf dem Höhepunkt erleben Am kommenden Wochenende finden zum EuroBirdwatch bayernweit zahlreiche LBV-Veranstaltungen zum Vogelzug statt**

Hilpoltstein, 25.09.17 – Rund um das kommende Wochenende lädt der LBV bayernweit zum Birdwatch ein. Auf 17 Exkursionen können Naturfreunde im gesamten Freistaat das Schauspiel des jährlichen Vogelzugs live miterleben. Im Mittelpunkt dieses größten Vogelbeobachtungsereignisses der Welt stehen etwa 200 Millionen deutsche Brutvögel, die sich alljährlich auf den Weg nach Südeuropa oder Afrika machen, um der Nahrungsknappheit des Winters auszuweichen. „Dazu gesellt sich eine noch größere Anzahl an Überwinterern und Durchzüglern aus Nordeuropa, so dass insgesamt schätzungsweise eine halbe Milliarde Vögel in und über Deutschland auf dem Zug sind“, weiß die LBV-Biologin Anne Schneider. Europaweit erreicht der jährliche Vogelzug kommendes Wochenende seinen Höhepunkt.

An den insgesamt 17 Exkursionen, die LBV-Experten in ganz Bayern zum Thema Vogelzug und Zugvögel anbieten, kann jeder Interessierte teilnehmen (Details siehe Anhang). Naturfreunde erfahren dabei viel Wissenswertes und Spannendes über den Vogelzug und können sich an der Zählung der Zugvögel beteiligen. Während der Hauptzugzeit ist bei guter Sicht eigentlich jede Tageszeit erfolversprechend. „Besonders Kraniche, Finken, Schwalben, Lerchen oder Saatkrähen fliegen tagsüber, andere Arten wie Stare, Drosseln oder Watvögel bekommt man jedoch kaum zu sehen, da sie überwiegend nachts ziehen. Hier hat man an den Rastplätzen der Vögel bessere Beobachtungschancen“, so die LBV-Biologin Anne Schneider.

Vogelbeobachtung als gemeinsames Naturerlebnis steht beim Birdwatch im Mittelpunkt. „Das faszinierende Schauspiel des Vogelzugs soll möglichst viele Naturfreunde begeistern“, erklärt Schneider. Für die Beobachtung gibt sie folgende Tipps: „Am besten beobachtet man von einem erhöhten oder freiliegenden Standort aus. Da Zugvögel ihre Flughöhe nicht verändern, nur weil ein Hügel vor ihnen liegt, ist man dort näher an den Vögeln dran. So bekommt man die Vogelschwärme hautnah mit und kann sie auch leichter erkennen. Wenn man sicher bestimmen möchte, welche Art gerade über einen fliegt, ist ein Fernglas aber unentbehrlich.“ Beobachtete Vogelarten können gezählt und gemeldet werden.

In Zusammenarbeit mit dem bundesweiten LBV-Partner NABU und dem Naturgucker-Portal werden die Informationen über die Arten und Individuenzahlen, die während der Birdwatch-Veranstaltungen beobachtet werden, in einer gemeinsamen Datenbank erfasst. Die Daten dokumentieren die Vielfalt und Reichhaltigkeit der Vogelwelt, die beim Vogelzug zu erleben ist. „Buchfink, Star, Graugans oder Kranich zählen zu den häufigen Zugvogel-Arten. Es könne aber auch

regelmäßig Raritäten wie Rotfußfalken, Fischadler oder Beutelmeisen bestaunt werden.“ Weiß die LBV-Biologin.

Einen Veranstaltungskalender zum Birdwatch-Wochenende 2017, sowie viele weitere Infos rund um den Vogelzug finden Sie unter [www.lbv.de/birdwatch](http://www.lbv.de/birdwatch) und im Anhang.

---

***Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:***

***Markus Erlwein, LBV-Pressesprecher, Email: [markus.erlwein@lbv.de](mailto:markus.erlwein@lbv.de), Tel.: 09174/4775-7480.***

**[Hinweis zur Bildernutzung:](#)**

Unter [www.lbv.de/presse](http://www.lbv.de/presse) finden Sie **zahlreiche kostenlose Bilder** zu dieser Pressemitteilung. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.